



- ### LEGENDE
- leichte Pisten
 - mittelschwere Pisten
 - schwere Pisten
 - Abfahrtsrouten
 - Schlittelweg
 - Winterwanderwege
 - Langlaufloipen skating
 - Langlaufloipen klassisch
 - Skitouren
 - beleuchtete Pisten
 - ⚠ Achtung: keine Abfahrtspisten, Absturzgefahr
 - ⚠ Wildruhezone
 - ⚠ Kinderland
 - ⚠ Förderband
 - ⚠ Schweizer Ski- und Snowboardschule
 - 🚠 Kinderlift
 - 🏠 1 Family-Snowpark
 - 🏠 2 the real park
 - 🍽️ Bergrestaurant
 - 🍴 Picknickraum
 - 🛠️ Skiservice
 - 📍 Treffpunkt 1-7
 - 🚑 SOS / Erste Hilfe
 - 🚗 Postautolinie
 - P gratis Parkplätze
 - P kostenpflichtige Parkplätze
 - i Information
 - 🚐 Wohnwagen-Camping
 - 🛀 Hallenbad
 - 🏧 Bancomat 🏧 Bank Linth
 - ⚠️ ATC Avalanche Training Center

- A1 🚠 Unterterzen-Oberterzen^{1,2}
- A2 🚠 Oberterzen-Tannenboden^{1,2}
- B1 🚠 Maschgenkamm^{1,2}
- B2 🚠 Chrüz¹
- B3 🚠 Stelli
- B4 🚠 Arve
- B5 🚠 Seeben
- B7 🚠 Leist
- B8 🚠 Panüöl^{1,2}
- B9 🚠 Plattis
- C1 🚠 Prodalp-Express^{1,2}
- C2 🚠 Prodalm¹
- C3 🚠 Twärchamm
- D1 🚠 Tannenboden
- D2 🚠 Schwammkopf
- D3 🚠 Madils
- D4 🚠 Mittenwald

¹ Fussgängertransport
² Schlittentransport



Verhaltensregeln
 Beachten Sie bitte die FIS-Regeln, Signale und Absperrungen. Der Pisten- und Rettungsdienst überwacht und kontrolliert nur die markierten und geöffneten Pisten. Die Bahnunternehmen lehnen jegliche Haftung ausdrücklich ab. Die Ski- und Snowboardpisten dürfen aus Sicherheitsgründen weder von Fussgängern betreten noch mit Schlitten befahren werden.

Ausserhalb der Bahnbetriebszeiten sind die Abfahrten geschlossen und von keinen Gefahren wie Lawinsprengungen oder Pistenmaschinen mit Seilwinden gesichert! Achtung Lebensgefahr! Beachten Sie die Zeiten der letzten Pistenkontrolle.

Schützt Wald und Wild
 Das Befahren der grün eingezzeichneten Wildruhezonen ist verboten. Zuwiderhandlungen werden gebüsst und das Ticket gemäss den allgemeinen Geschäftsbedingungen entzogen.

Ein Unfall - was tun?
 Begeben Sie sich zur nächsten Lift- oder Bahnanlage oder rufen Sie unsere SOS-Zentrale +41 (0)81 720 15 19 an. Machen Sie möglichst präzise Angaben, wo sich der Verunfallte befindet. Suchaktionen sind kostenpflichtig und gehen zulasten des Verursachers. Für SOS-Einsätze wird ein Unkostenbeitrag erhoben.